

31. Mai 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zur Wertuntergrenze)

86,61[▲]

Wertuntergrenze: 85,30

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

-0,24

Der Fonds auf einen Blick

Der UniInstitutional Konservativ Nachhaltig investiert in globale Aktien- und Rentenpapiere. Das Anlageziel des Fonds ist die Erzielung einer hohen, risikoadjustierten Rendite unter Beachtung der kalenderjährlichen Wertuntergrenze von 95% (unter Beachtung von Ausschüttung und des fiktiven Ertrages) und definierten Nachhaltigkeitskriterien. Der Derivateinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung statt. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

SUSTBLP

ISIN / WKN:

LU0300981452 / A0MR5M

Auflegungsdatum:

2. Juli 2007

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

103,69 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

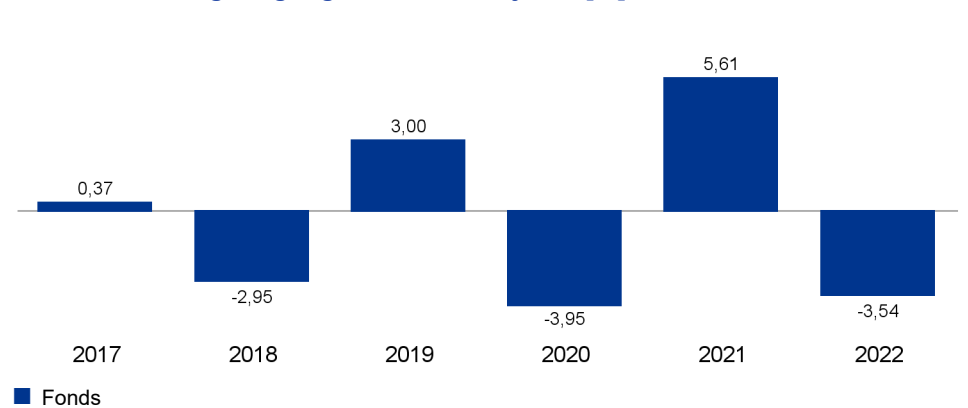
Rentenorientierte Anlagen	90,62
Liquidität	9,38

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	0,37	-0,81	-2,38	7,34
Wertentw. p.a. [%]	0,37	-0,27	-0,48	0,48
Volatilität [%]	4,19	3,39	2,76	1,85
Sharpe Ratio	0,23	0,07	-0,01	0,06

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *



* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Dividendenrendite	---
Ø Restlaufzeit*	0,96 Jahre
Ø Mod. Duration*	0,95 %
Ø Kupon*	0,73 %
Ø Rendite (brutto)*	0,29 %
Ø Rating*	AA

* Kennzahlen bezogen auf das Rentenvermögen.

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	0,47	0,35	0,33
Rendite [%]	0,55	0,39	0,37

Fremdwährungsquote [%]

vor Absicherung	0,19
nach Absicherung	0,19

31. Mai 2022

Anlageuniversum

Globale Rentenpapiere und Aktien, Derivate zu Absicherungs- und Investitionszwecken, Geldmarktinstrumente, Zielfonds, Kasse

Produktkategorie nach SFDR

Artikel 8; Ohne Nachhaltige Investitionen; Ohne Pai; Ohne

Bonitätslimite

Durchschnittsrating mind. BBB-
High Yield Quote (bis B-): max. 10%

Anzahl Emittenten im Portfolio:

37

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

44

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,70

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,125

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

0,98

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

Swing Pricing:

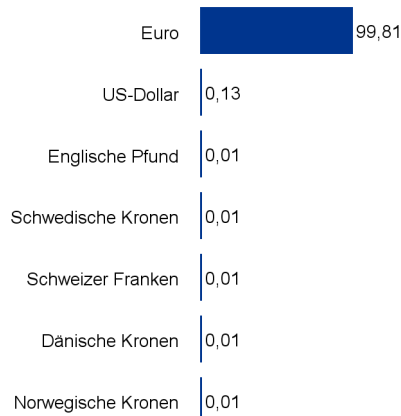
Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

1,00

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

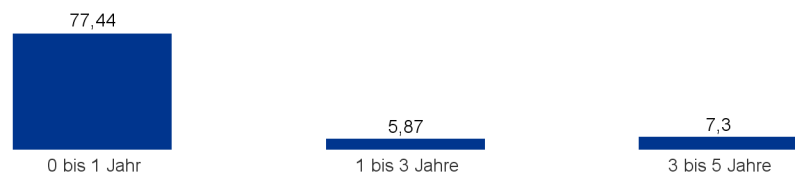
Währungsallokation [%]



Ratingallokation [%]

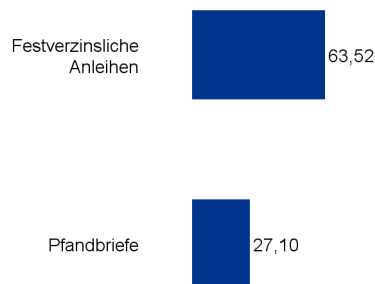
Rating	Anteil [%]
AAA	44,59
AA+ bis AA-	20,77
A+ bis A-	23,10
BBB+ bis BBB-	2,16
BB+ bis BB-	---
B+ bis B-	---
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

Restlaufzeitenallokation [%]

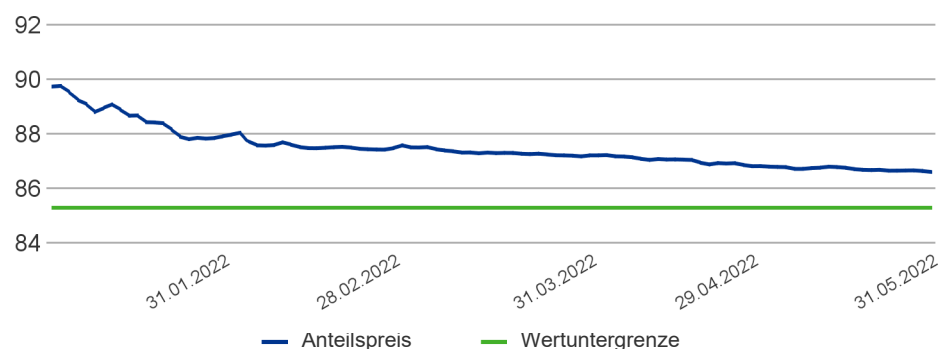


Gattungsallokation [%]

Rentenorientierte Anlagen



Anteilspreis und Wertuntergrenze im laufenden Jahr in EUR



31. Mai 2022

Fondsrückblick

- Durch das Greifen des Wertsicherungsmechanismus wurde die Aktienquote zuvor bereits vollständig abgebaut. Deshalb erfolgte im Berichtszeitraum keine Transaktionen.
- Der Fonds ist damit weitestgehend risikoarm aufgestellt und hält weiterhin keine Aktien.

Marktrückblick

- Auch im Mai beschäftigten die Anleger die Sorgen vor einer möglichen Wachstumsabschwächung. Verantwortlich hierfür waren nach wie vor die schon bekannten Belastungsfaktoren in Form des Russland-Ukraine-Konflikts, die hohen Inflationsraten, sowie die Pläne der Notenbanken zu Zinserhöhungen. Für einen leichten Aufschwung sorgten zwischenzeitlich und trotz der Einflussfaktoren erste Konjunkturoffnungen. Die Anleger setzen vor allem auf eine Normalisierung der Lage in China nach den Covid-Beschränkungen. Steigende Ölpreise und eine rekordhohe Inflation in der Eurozone von 8,1 Prozent beendeten dann aber zum Monatsende die jüngste Erholungsphase der europäischen Börsen. Ökonomen hatten lediglich mit einem Inflationsanstieg von 7,7 Prozent gerechnet. Der EURO STOXX 50-Index büßte daraufhin 1,4 Prozent ein. Noch am Vortag war der Leitindex auf den höchsten Stand seit fünf Wochen geklettert. Doch mit den Verlusten durch die hohen Ölpreise und Inflationszahlen verbuchte der Index auf Monatsicht ein Minus von 0,4 Prozent.
- Europäische Staatsanleihen handelten im Mai sehr volatil. Zunächst setzte sich der Renditeanstieg der Vormonate noch fort. Zehnjährige Bundesanleihen überschritten dabei die Marke von 1,1 Prozent. Im weiteren Verlauf kamen dann erste Wachstumssorgen auf. Auch die allgemein geringere Risikobereitschaft der Marktteilnehmer sorgte für ein wieder größeres Interesse an sicheren Staatsanleihen und die Rendite ging bis auf 0,85 Prozent zurück.
- In der zweiten Monatshälfte dominierten dann die Kommentare von Seiten der Europäischen Zentralbank (EZB) das Marktgeschehen. EZB-Chefin Lagarde äußerte sich sehr konkret in einem Blog-Beitrag und wollte damit eigentlich jegliche Diskussion um den weiteren Kurs eindämmen. Dies gelang ihr jedoch nicht. Klar ist, die Währungshüter werden im Juli den ersten Zinsschritt vornehmen. Wenn es nach Lagarde geht, dann starten die Notenbanker in zwei aufeinanderfolgenden Treffen mit einer Erhöhung um jeweils 25 Basispunkte.
- In diesem Umfeld zogen die Renditen gegen Monatsende wieder an. Dabei gab es keine nennenswerten Unterschiede zwischen den Staatsanleihen aus den Kern- und den Peripherieländern. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index verbuchten Euro-Staatsanleihen im Mai einen Verlust von 2,0 Prozent. Seit Jahresbeginn summieren sich die Einbußen daher bereits auf mehr als zehn Prozent.

Ausblick

- Der anhaltende Krieg in der Ukraine, die Covid-Entwicklung in China und die Inflationsentwicklung in den USA und in Europa bleiben Belastungsfaktoren für die Märkte.
- Zuletzt hat an den Kapitalmärkten die Sorge vor einer Konjunkturabschwächung zugenommen. Wachstum, nicht mehr Inflation, ist derzeit der stärkste Markttreiber. Der Höhepunkt der Inflation dürfte zumindest in den USA bereits erreicht worden sein. Ein durchgreifender Rückgang ist aber erst im Jahr 2023 zu erwarten.
- Die weiteren Schritte der US-Notenbank Fed sind klar kommuniziert und am Markt weitgehend verarbeitet worden. Die EZB dürfte im Juli mit den Leitzinsanhebungen beginnen, im weiteren Verlauf aber dabei unbedingt verhindern wollen, dass sich die Finanzierungsbedingungen zu stark, zu schnell und aus den falschen Gründen verschärfen.
- Die Erwartungen für die Unternehmensgewinne sind weiter stabil.

31. Mai 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 31. Mai 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment